

Zeitschrift: Fachzeitschrift Heim
Herausgeber: Heimverband Schweiz
Band: 66 (1995)
Heft: 2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

INFORMATION SABEND

Führen nach dem Zürcher-Ressourcen-Modell ZRM

Vom erfolgreichen Selbstmanagement zum effektiven Coaching der Mitarbeiter

*Führungstraining für Führungsfrauen und -
männer des oberen und obersten Kaders aus
Institutionen und Organisationen des
Gesundheits- und Fürsorgewesens.*

*Das Trainingskonzept fusst auf neuesten
Erkenntnissen zu menschlichem Lernen und
handlungsrelevanten Trainingstechniken und
wurde an der Universität Zürich wissenschaft-
lich auf seine Wirksamkeit im Berufsalltag
überprüft.*

Sie erhalten anlässlich unserer Informations- abende Antworten auf folgende Fragen

- Der entscheidende Unterschied zwischen
Ressourcen- und Defizit-Modellen.
- Welches Konzept steht hinter dem ZRM?
- Wie ist das ZRM wissenschaftlich überprüft?
- Welche Erfahrungen konnten mit dem ZRM
bereits gemacht werden?
- Konsequenzen und Nutzen für Sie als Führungs-
frau bzw. -mann.
- Was lernen Sie mit dem ZRM?
- Wie läuft Führung nach dem ZRM in der Praxis?
- Welches Abschluss-Zertifikat wird vergeben?
- Wie ist die Seminarorganisation?

Termine/Orte der Informationsabende

- Donnerstag, 16. März 1995, 17.30 - 20.00 Uhr
Zürich-Höngg, Seniorenresidenz im Brühl
- Donnerstag, 6. April 1995, 17.30 - 20.00 Uhr
Ittigen/Bern, Seniorenresidenz Tertianum
- Mittwoch, 3. Mai 1995, 18.00 - 20.30 Uhr
Berlingen, KRONENHOF

Referenten Informationsabende

Dr. Frank G. Krause, dipl. Sozialwirt, Konstanz, und
Dr. Maja Y. Storch, dipl. Psychologin, Konstanz

Anmeldung telefonisch oder per Fax an

ZfP Zentrum für Personalförderung, KRONENHOF,
CH-8267 Berlingen
Telefon 054 625 757, Telefax 054 625 770

Wir gehen an die

PROLIFE 95

2. Messe für Lebenshilfe im Alltag

Spitexbedarf, Rehabilitation und Prävention

für eine bessere
Lebensqualität

- Asthma-Sonderschau
 - Sonderschau Fahrzeugumbauten
 - Rollstuhlparcours
- u.v.a.

Messe Zürich
4.-8. April 1995
9.00-17.30 Uhr



Reed
Messen
(Schweiz) AG



JA, diese Messe interessiert mich!
**Bitte senden Sie mir die Prolife-
Besucherunterlagen.**

Firma: _____

Name: _____

Adresse: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____ Heim

Einsenden an: **Reed Messen (Schweiz) AG,**
Postfach, CH-8117 Fällanden-Zürich,
Telefon 01 825 63 63, Fax 01 825 64 69

Heisser Tip für sicheres Auftreten:



**Dieser Kleber gehört ab
jetzt in jede Garderobe!**



«Lueg uf e Wäg»

70'000 Menschen verletzen sich jährlich in der Schweiz durch Stürze am Arbeitsplatz. Ein guter Teil dieser Unfälle sind vermeidbar. Durch das Tragen von guten, fest am Fuss sitzenden Schuhen mit Profilsohle. Dieses Hinweisschild macht Sie

immer wieder darauf aufmerksam, wie wichtig das ist. Es darf in keiner Garderobe fehlen.

«Lueg uf e Wäg» – Ein EKAS-Sicherheitsprogramm unter Leitung der SUVA, Postfach 4358, 6002 Luzern.

In Spitälern und Heimen ist Sicherheit besonders wichtig. Deshalb bestelle ich:

- Taschenbroschüre «10 Sturzgeschichten» erhältlich in 5 Sprachen (Nr. 6214)

___ deutsch ___ italienisch ___ französisch
___ portugiesisch ___ türkisch ___ serbokroatisch



- ☐ Hinweiskleber «Tragen Sie gute Schuhe» (gehört in jede Garderobe) Ø 20 cm, Kunststoff, blau, à Fr. 2.50 (Nr. 1729/63)



- ☐ Warnpyramide, faltbar, 2seitig verwendbar, für «Ausrutsch- und Stolpergefahren», 35 cm hoch, Kunststoff, à Fr. 15.– (Nr. 6215)



- ☐ Türklinken-Hänger, Set à 10 Stück, warnt beim Betreten von frisch gereinigten Räumen, pro 10er-Set Fr. 8.– (Nr. 6224)



- ☐ Maxi-Warnpyramide «Triopan», 60 cm hoch, Metallstützen, Gummifüsse, faltbar, à Fr. 90.– (Nr. 6225)



Betrieb: _____

Name: _____

Adresse: _____

PLZ/Ort: _____

Unterschrift: _____

Per Post oder per Fax (041 21 57 57) an:
Lueg uf e Wäg, EKAS, Postfach 4358, 6002 Luzern.